



Eine gute Zeit im Floßgeleit!



Foto: U. KÄMPFE

Von tausenden Zuschauern am Finowkanal begrüßt und gefeiert: Die Einfahrt der Finowfurter Flößer eröffnete am 9. Juli 2023 das große Finale beim 26. Flößerfest mit Lasershow und Feuerwerk. Im Ort wurde drei Tage lang gefeiert, es gab ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm und kulinarische Angebote für alle Geschmäcker. (siehe auch Seite 2).

Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,

noch bis zum 4. August 2023 findet die Offenlage im Planfeststellungsverfahren zur B 167 n statt. Die Unterlagen sind in der Gemeindeverwaltung einzusehen. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schorfheide hatte sich mittels Beschlusses schon vorab gegen den Neubau ausgesprochen und sämtliche Beschlüsse zur Straße aufgehoben. Die Straße ist nicht leistungsfähig, zerstört unser Naherholungsgebiet Üdersee, gefährdet Arbeitsplätze, schafft neue Betroffenheit in der Clara-Zetkin-Siedlung, wird nicht zu einer Entlastung für Eberswalde führen und liegt allein beim ersten Bauabschnitt



bei geschätzten Kosten von 108 Millionen Euro. Die jetzigen Autobahnauffahrten sollen geschlossen werden. Damit sind noch längst nicht alle Ar-

gumente gegen den Bau aufgezählt. Ich möchte die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Wochenendhausbesitzer und weitere Betroffene ermutigen, ihre Stellungnahmen bis zum 4. September 2023 zu formulieren und einzureichen.

Am 17. September 2023 findet erstmals wieder nach Corona das Schorfheidefrühstück statt, auf dem Schulhof der Schule in Finowfurt. Alle Vereine in der Gemeinde Schorfheide sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen.

Parallel dazu findet in der Aula wieder der beliebte Flohmarkt der Kunst-, Kultur- und Sportstiftung „Lady's räumen

auf“ in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Insgesamt dürfen die Besucher der Veranstaltungen ein interessantes Programm, gute Musik und gute Gespräche erwarten. Auch für Verpflegung wird gesorgt sein. Die zweite Runde des Schorfheidefrühstücks beginnt also wieder in Finowfurt, in den Folgejahren setzen wir die Reihe in den einzelnen Ortsteilen fort.

Eine angenehme Sommerzeit und schönen Urlaub wünscht Ihnen

Wilhelm Westerkamp,
Bürgermeister

Finowfurter Flößerfest wieder Publikumsmagnet für die Region

Mit einem spannenden Entenrennen, der Einfahrt der Flößer, einer Flößertaufe, einer emotionalen Lasershow und einem grandiosen Feuerwerk stieg am 9. Juli 2023 das Finale für das 26. Finowfurter Flößerfest. Drei Tage lang wurde gefeiert. Trotz der brütenden Hitze waren wieder tausende Besucher zu Gast und erlebten ein buntes Unterhaltungsprogramm für jeden Geschmack. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp hatte das von Antenne Brandenburg präsentierte Fest am Freitagabend eröffnet und allen Beteiligten sowie auch den Sponsoren der Veranstaltung für ihre Unterstützung gedankt.

Große und kleine Künstler tra-



Foto: U. Kämpfe

Kleine Künstler auf großer Bühne am Erzbergerplatz: Die Kinder der Finowfurter Kita „Spatzennest“.

ten auf der Bühne am Erzbergerplatz auf, unter ihnen die Bläserklasse der Schule Finowfurt oder die Kita „Spatzennest“.

Musikalisch reichte die Palette der künstlerischen Darbietungen von Country über Rock- und Pop bis Schlager.

Auf dem Floßplatz präsentierten die Finowfurter Flößer das traditionelle Handwerk und boten Floßfahrten mit Führung an. Die Tanzabende am Freitag und Samstag fanden riesigen Anklang. Der Samstagabendanzug war wieder ausverkauft – ein Zeichen für die gute Resonanz des Festes in der gesamten Region.

Während des Festes verwandelte sich die Finowfurter Hauptstraße in eine lange Festmeile mit vielfältigen kulinarischen Angeboten und Rummelständen.

Einen ausführlichen Bericht und eine Fotogalerie finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe

Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Mertinkat,
Eberswalder Str. 141,
16227 Eberswalde

Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 5.500 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 13. September 2023 (Redaktionsschluss am 28. August 2023).

Schorfheidefrühstück am 17. September 2023

„Willkommen an einem Tisch!“ ist das Motto des Schorfheidefrühstücks, dessen Tradition nach zweijähriger Corona-Unterbrechung nun weitergeführt wird. Die Gemeinde, das Aktionsbündnis Bunte Schorfheide und zahlreiche Vereine laden dazu am 17. September 2023 nach Finowfurt zu einem gemeinsamen Open-Air-Frühstück ein. Die Frühstückstafel soll von 10 bis 14 Uhr auf dem Schulhof der Finowfurter

Schule aufgebaut werden. Das Schorfheidefrühstück fand in den vergangenen Jahren reihum in allen Ortsteilen statt. Nun beginnt die neue Runde wieder in Finowfurt. Mit der Veranstaltung soll gezeigt werden, dass die Gemeinde Schorfheide ein vielfältiger, weltoffener und toleranter Ort ist. Ein Anliegen des Schorfheidefrühstücks besteht darin, gute Gespräche zu führen und einander weiter kennenzulernen.

Vereine oder Einrichtungen, die sich am Schorfheidefrühstück beteiligen möchten, können sich bis zum 16. August 2019 anmelden. Das Anmeldeformular kann ab dem 1. August 2023 auf der Internetseite www.gemeinde-schorfheide.de heruntergeladen und dann an die Gemeindeverwaltung übermittelt werden. In dem Anmeldeformular sind auch alle notwendigen organisatorischen Hinweise aufgeführt.

Sitzungstermine der Gemeindevertretung und Ortsbeiräte

Ortsbeiräte

Eichhorst

27. Juli 2023, 19:00 Uhr
31. August 2023, 19:00 Uhr

Werbllin

6. September 2023, 18:30 Uhr

Altenhof

11. September 2023, 19:00 Uhr

Finowfurt

21. August 2023, 18:30 Uhr
18. September 2023,
18:30 Uhr

Lichterfelde

21. September 2023, 18:30 Uhr

Sozialausschuss

4. September 2023,
18:30 Uhr

Bauausschuss

5. September 2023,
18:30 Uhr

Hauptausschuss

13. September 2023,
18:00 Uhr

Gemeindevertretung

20. September 2023,
19:00 Uhr

Die Sitzungstermine gelten unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



Sportareal für alle: Neuer Bolzplatz in Groß Schönebeck eingeweiht



Foto: U. KÄMPFE

Genutzt wurde er schon seit einiger Zeit, nun ist er auch offiziell eingeweiht: der neue Bolzplatz neben der Turnhalle in Groß Schönebeck. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp schnitt gemeinsam mit Schülern der 3., 4. und 5. Klassen, Ortsvorsteher Andreas Zeidler und Vertreter der beteiligten Bau- und Planungsfirmen am 5. Juli 2023 das obligatorische Band durch. „Mit der Fertigstellung des neuen Bolzplatzes kann man jetzt von einem neuen modernen Sportcampus in Groß Schönebeck sprechen, zu dem der Bolzplatz, die Sporthalle und die Lauf- und Weitsprunganlage gehören“, sagte der Bürgermeister und verwies darauf, dass die Gemeinde für

Bau und Planung des Areals insgesamt rund 300.000 Euro zur Verfügung gestellt hatte. Die Sporthalle wurde im Juli 2020 eingeweiht und kostete 2,45 Millionen Euro, die Lauf- und Weitsprungbahn wurde im September 2021 eingeweiht und kostete 230.000 Euro. Insgesamt sind in den Standort in den letzten drei Jahren also knapp drei Millionen Euro investiert worden.

Für Ortsvorsteher Andreas Zeidler ist der Bolzplatz eine „tolle Sache“ und die Einweihung ein besonderer Moment in zweierlei Hinsicht. Zum einen hatte er als Kind doch selbst schon auf dem Platz Fußball gespielt, damals und bis vor kurzem war es allerdings noch

ein einfacher Schotterplatz. Zum anderen lernte Andreas Zeidler bei der Einweihung gleich einige seiner künftigen Schüler kennen, denn ab dem kommenden Schuljahr wird er nicht mehr in Templin, sondern als Klassenlehrer der 4. Klasse an der Grundschule Groß Schönebeck unterrichten.

Die Planung für den neuen Bolzplatz lag in den Händen des Gestaltungsbüros SGP-LANDSCHAFTSRAUM aus Berlin. Die Bauausführung erfolgte durch die Firma THARO Straßen- und Tiefbau aus Eberswalde sowie durch das Zaunteam Bernau.

Der Baubeginn war am 20. März 2023, die Abnahme erfolgte am 16. Mai 2023.

Auf dem Areal wurde eine 650 Quadratmeter große Kunststoffoberfläche sowie eine 200 Quadratmeter große Pflasterfläche aufgebracht. Der Ballfangzaun ist insgesamt 126 Meter lang und vier Meter hoch. Der Platz kann für die Sportarten Basketball, Streetball und Handball genutzt werden und ist auch nachrüstbar für Volleyball.

Wichtig zu wissen: Der Bolzplatz steht nicht nur zur Nutzung durch die Schule, den Hort und die Kita, sondern auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Sowohl der Bürgermeister als auch der Ortsvorsteher äußerten deshalb auch ihre Bitte an alle, die neue Anlage pfleglich zu behandeln.

Gemeinsamer Scherenschnitt in der Schorfheidestraße

Es ist nicht gerade alltäglich, wenn zu einer Straßenfreigabe gleich zwei Bürgermeister zur Schere greifen. So geschehen am 29. Juni 2023 im Brandenburgischen Viertel in der Nachbarstadt Eberswalde. Hier wurde die Erneuerung des Kreuzungsbereiches in der Schorfheidestraße und Beeskower Straße gefeiert. Dazu hatte der Eberswalder Bürgermeister Götz Herrmann auch Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp eingeladen. Dieser hatte die Einladung gern angenommen und zeigte sich erfreut über die Modernisierung

der nach „seiner“ Gemeinde benannten Schorfheidestraße. „Sie stellt nun ein Symbol der Kooperation und des gegenseitigen Wohlwollens der beiden Nachbarkommunen dar“, sagte Wilhelm Westerkamp und verwies darauf, dass sich die Zusammenarbeit mit der Stadt Eberswalde positiv entwickelt habe. Beispiel ist die Zusammenarbeit im Bereich Tourismus. Bereits im Herbst vergangenen Jahres hatten sich die Oberhäupter beider Kommunen darauf verständigt, in regelmäßigen Abständen Arbeitstreffen abzuhalten.



Foto: STADT EBERSWALDE / F. RÖDL

Gemeindeübergreifender Scherenschnitt. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp war von seinem Amtskollegen Götz Herrmann zur Verkehrsfreigabe in Eberswalde eingeladen.

Bunter Seniorentag mit Hip-Hop, Kabarett und Pflegeberatung



„Putzkolonie aus dem Kanzleramt“. Die Werbellinseegnitzen aus Altenhof präsentierten ihr aktuelles Programm.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Schorfheide und der Luftfahrtmuseum Finowfurt e.V. richten seit drei Jahren am jeweils letzten Sonnabend der Brandenburger Seniorenwoche einen Seniorentag im Luftfahrtmuseum Finowfurt aus. Der Seniorenbeirat zeigt für das Programm des Tages und die Werbung verantwortlich, der Museumsverein stellt die Lokation und Personal.

So wurde auch am 10. Juni 2023 für unsere Senioren wieder einiges geboten. Nach der Eröffnung durch den Vorsit-

zenden des Seniorenbeirates Schorfheide, Roland Waldstein, begann das Programm mit einer stimmungsvollen Tanzshow. 72 Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 17 Jahren der United Dance Family zeigten ihr Können bei Samba, Hip-Hop und Rock'n Roll-Rhythmen. Weiter ging es mit einer „Putzkolonie aus dem Kanzleramt“, präsentiert von den Werbellinseegnitzen, einem Kabarett aus Altenhof. Nach der Mittagspause stellte Herr Lachmann Möglichkeiten der Stromeinsparung im häuslichen Bereich vor. Zum



Fotos (2): U. KÄMPFE

Hiphop und Rock'n Roll. Die United Dance Family präsentierten sich vor dem Hangar im Luftfahrtmuseum Finowfurt.

Abschluss folgte ein Konzert der Musikgruppe „sounds of akordia“ aus Eberswalde.

Das Pflegemobil des Landkreises Barnim und der Optiker Marchwart aus Eberswalde boten Beratungen auf ihrem Fachgebiet an, die rege genutzt wurden.

Rund 150 Senioren haben diesen schönen Tag genossen und, soweit bekannt, froh gestimmt die Veranstaltung verlassen. Leider waren in der Region zeitgleich mehrere Veranstaltungen. Die Veranstalter hätten sich etwas mehr Reso-

nanz erhofft, zumal in der regionalen Presse und über Antenne Brandenburg geworben wurde. Dennoch ist ein Aufwärtstrend bei den Besucherzahlen zu verzeichnen, sodass die Organisatoren einem 4. Seniorentag 2024 im Luftfahrtmuseum Finowfurt optimistisch entgegensehen.

Besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern des Tages und der Sparkasse Barnim für ihre Unterstützung.

*Roland Waldstein,
Vorsitzender des*

Seniorenbeirates Schorfheide

Schorfheide-Cup 2023: Wanderpokal geht nach Brandenburg

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche junge Fußballtalente aus dem gesamten Land Brandenburg wieder in Finowfurt ihre Kräfte gemessen. Der 1. FC Finowfurt war am 2. Juli 2023 erneut Gastgeber für das Turnier mit den DFB-Stützpunktmannschaften der Altersklasse U 11 des Landes Brandenburg. Dabei handelt es sich um das größte Turnier in dieser DFB-Altersklasse im Land. Eröffnet wurde es vom Vorsitzenden des Fußballkreises Oberhavel/Barnim, Michael Reichert.

Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp begrüßte als Schirmherr des Turniers insgesamt 16 Mannschaften auf der Sportanlage des 1. FC Finowfurt und wünschte allen maximale Turnierfolge. Einen besonderen Dank sprach er al-



Foto: U. KÄMPFE

len Helfern, insbesondere dem Förderverein des 1. FC Finowfurt aus, der die Versorgung der jungen Nachwuchskicker sichergestellt hatte.

Nach den Turnierspielen in verschiedenen Gruppen ging der vom Bürgermeister gestiftete Wanderpokal des Schorf-

heide-Cups 2023 schließlich an die Stützpunktmannschaft aus Brandenburg. Das Team gewann alle seine sechs Turnierspiele und durfte verdientermaßen den Wanderpokal mit in die Havelstadt nehmen. Aus dem Barnim belegten das Team Eberswalde I den 7. Platz

und das Team Eberswalde II den 10. Platz.

Geehrt wurden auch die besten Spielerinnen und Spieler des Turniers. Unter ihnen waren auch die Mitglieder des Eberswalder Stützpunktteams Mikael Herrmann und Theo Noack Krumbach.

Ein Tag im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehren in Schorfheide

Ganz im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr stand der 17. Juni 2023 im Schorfheider Ortsteil Klandorf. Die Klandorfer Kameradinnen und Kameraden feierten das 115-jährige Bestehen der Ortswehr. Zugleich fand aus Anlass des Jubiläums auch der diesjährige Gemeindefeuerwehrtag in Klandorf statt.

Nach dem Festumzug durch das Dorf begrüßte Ortswehrführer Uwe Voigt alle anwesenden Wehren aus den Schorfheider Ortsteilen sowie die Nachbarwehren aus Zerpenschleuse, Hammer und Liebenwalde. In seinen Eröffnungsworten ließ er noch einmal die Geschichte der Klandorfer Wehr Revue passieren und bedankte sich bei allen Aktiven für die jahrelange Einsatzbereitschaft, aber auch bei den Familien, die dahinterstehen.

Aktuell sind in der Klandorfer Wehr 20 Männer und 3 Frauen im aktiven Dienst. Die Jugendwehr hat neun Mitglieder und die Alters- und Ehrenabteilung ebenfalls neun Mitglieder. „Es wäre schön, wenn die neu zugezogenen Bürger für die Feuerwehr mehr Verständnis und Interesse zeigen würden, dann könnte man die Personalstärke noch etwas erhöhen“, sagte Uwe Vogt und verwies dabei nicht nur auf die insgesamt 33 Einsätze im Jahr 2022, sondern auch auf die Tatsache, dass die Feuerwehr fest ins Dorfleben integriert ist und zahlreiche Veranstaltungen wie Osterfeuer, Pfingstkonzert, Kindertag oder Martinsumzug begleitet und absichert.

Auch Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp würdigte in seinen Begrüßungsworten den Einsatz der insgesamt rund 200 aktiven Feuerwehrleute in der Gemeinde. „Ich würde mich freuen, wenn wir weiterhin viele Menschen mit so viel En-

gagement für die Gesellschaft sehen, insbesondere auch in solch einem kleinen Ort wie Klandorf“, betonte er und verwies darauf, dass sich die Gemeinde ihrer Pflicht zur Investition in Technik und Ausrüstung der Feuerwehren durchaus bewusst sei. In den vergangenen vier Jahren sei dazu viel getan worden. Auf der Agenda stehen seinen Worten zufolge nach wie vor der Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Klandorf und ein Neubau in Lichterfelde, wo die Gemeinde bereits das entsprechende Grundstück erworben habe. Für beide Vorhaben seien jedoch Fördermittel notwendig, die wegen des Auslaufens der vergangenen Fördermittelperiode derzeit noch nicht zur Verfügung stehen.

Grüßworte, Gratulationen und Geschenke für die Klandorfer gab es auch von den anwesenden Wehren sowie von Groß Schönebecks Ortsvorsteher Andreas Zeidler, vom Geschäftsführer der Schorfheider Agrar GmbH, Olaf Pieper, und von Kreisbrandmeister Silvio Salvat-Berg, der sowohl im Namen des Landrates als auch der Zerpenschleuser Wehr gratulierte.

Wie bei solchen Anlässen üblich wurden im offiziellen Teil auch Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen. Zunächst ging es jedoch um die Klandorfer Ortswehrführung selbst, denn Uwe Voigt wurde nach 15 Jahren als Ortswehrführer verabschiedet. „Eine Ära geht zu Ende“, stellte Bürgermeister Wilhelm Westerkamp fest und dankte ihm für sein langjähriges Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Uwe Voigt bleibt der Feuerwehr dennoch als aktives Mitglied erhalten. Die Nachfolge übernimmt der Klandorfer Dennis Krüger, der vom Bürgermeister



Foto: U. KÄMPFE

für die nächsten sechs Jahre als neuer Ortswehrführer ernannt wurde, ebenso wie Beatrice Uhlemann als Stellvertreterin und Manuel Janusz als Stellvertreter.

Eine besondere Ehrung wurde an diesem Tag auch dem Klandorfer Georg Völkel zuteil. Er erhielt die Ehrenmedaille des Landes Brandenburg für 60 Jahre Treue Dienste in Gold.

Um Minuten und Sekunden, aber auch um Genauigkeit, ging es bei den anschließenden Wettkämpfen im Löschgriff Nass auf dem Klandorfer Rasen. Die Jugend- und Erwachsenenwehren und die gemeinsame Frauenmannschaft zeigten dabei vollen Einsatz. Sieger bei den Jugendwehren wurden die Klandorfer. Bei den Männerteams hatten die Eichhorster die Nase vorn. Zwischen den Schnellsten und den Platzierten gab es oft nur ganz geringe Abstände. „Das ist ein Zeichen für das hohe Niveau unserer Wehren“, schätzte Gemeindebrandmeister Christian Seeger dazu ein.

Drumherum gab es in Klandorf ein buntes Familienprogramm, u.a. mit Hüpfburg und Jagdhornbläsern. Für das leibliche Wohl sorgten Imbiss und ein Getränkestand. Außerdem boten die Klandorfer Fahrradfrauen wieder jede Menge selbstgebackenen Kuchen an. Spektakulär war am Nachmittag das Löschen eines „Hausbrandes“ durch die Jugendwehr und die Demonstration eines Fettbrandes. Gefeierte wurde schließlich bis in die Nacht mit der Partyshowband „SOWIESO“.



Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1815.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.

Beförderungen

Zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau:

Nadine Kuhn, Robert Lauk, Tobias Ziegler, Anna Michels, Kai Piotter, Hermann Bülow, Simone Carus, Luke Karbe, Aileen Wollgast, Bianca Heckert, Shawn Heckert, Michael Mann, Maja Thierbach und Sebastian Biere.

Zum Oberfeuerwehrmann bzw. zur Oberfeuerwehrfrau:

Laura-Sophie Menzel, Anna-Marie Menzel, Maximilian Puffert, Jessica Schulz, Sandro Lehmann, Mike Fröhlich, Fabian Fischer, Patrick Fischer, Niklas Martitz und Christoph Ruschke.

Zur Hauptfeuerwehrfrau:

Kathrin Schweidler

Zum Löschmeister:

Klaus-Dieter Haar

Zum Oberlöschmeister:

Norman Hudalla

Zum Hauptlöschmeister:

Marcel Uhlemann.

Platzierungen bei den Wettkämpfen Löschgriff Nass

Jugendwehren: 1. Klandorf, 2. Altenhof/Eichhorst, 3. Finowfurt II, 4. Lichterfelde II, 5. Groß Schönebeck, 6. Finowfurt I, 7. Lichterfelde I

Männer: 1. Eichhorst, 2. Klandorf, 3. Finowfurt II, 4. Jugendwarte, 5. Altenhof, 6. Lichterfelde, 7. Finowfurt I, 8. Groß Schönebeck

Fachtagung zum Verbleib von Görings Kunstsammlung



Foto: U. KÄMPFE

Am 28. und 29. Juni 2023 fand im Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck eine Fachtagung zum Thema „Die Kunstsammlung Hermann Görings in Carinhall - Was ist aus ihr geworden?“ statt. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp konnte dazu Kunsthistoriker, Archäologen und Bodendenkmalpfleger aus ganz Deutschland begrüßen. Diese hatten am Nachmittag zuvor zunächst an einer Besichtigungstour auf dem ehemaligen Carinhall-Gelände mit dem Groß Schönebecker Historiker und Vorsitzenden des Museumsvereins, Helmut Suter, teilgenommen. Ziel der Tagung war es, einen aktuellen Überblick über den Verbleib der Sammlung des Nazi-Politikers und Kriegsverbrechers sowie über den Stand der Provenienzforschung, der Restitutionsen und über die Haltung der Wissenschaft und der Verantwortlichen zu weiteren Untersuchungen des Geländes von Carinhall zu erhalten. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges hatte Göring einen großen Teil seiner Sammlung nach Bayern verbracht, wo sie von den Alliierten beschlagnahmt wurde. Die Siegermächte lösten die Sammlung auf und bemühten sich, die Verbrechen des nationalsozialistischen Kunstraubes in Ost und West aufzuarbeiten und die Werke in die Herkunftsländer zurück zu übertragen.

Der Bund und das Land Bayern einigten sich 1960 darauf, die Sammlung zu teilen. Die bis zu diesem Zeitpunkt noch verbliebenen Objekte im Besitz des Bundes wurden 1963 teilweise an den Bundesschatzminister übertragen

und werden derzeit von der Kunstverwaltung des Bundes betreut. Der Rest unterliegt der Zuständigkeit des Freistaates Bayern.

Teile der Sammlung waren jedoch auch in Carinhall verblieben und wurden nach der Sprengung geborgen. So wird zum Beispiel eine Figurengruppe des Bildhauers Arno Breker im Jagdschloss Schorfheide ausgestellt.

Weitere Kunstschatze werden noch auf dem Areal vermutet. Die Tagungsteilnehmer beschäftigten sich deshalb auch mit der Frage, ob und wie das Gelände künftig noch beforstet werden soll. Dabei gab es durchaus unterschiedliche Meinungen. So hält der Historiker und Journalist Dr. Hanns Christian Lühr eine weitere Suche nach Stücken für notwendig. Demgegenüber empfahl der Archäologe Ulrich Wiegemann, vorerst nicht weiter zu suchen. Dies sei eine Aufgabe der nächsten Generationen, zumal es sich bei dem Areal auch um ein offizielles Bodendenkmal handelt.

Für künftige Forschungen im Gelände müssten zudem wichtige Punkte geklärt werden, erläuterte indes Dr. Thomas Kersting vom Brandenburger Landesamt für Denkmalpflege. Dazu gehören vor allem die Beantwortung der Frage „Warum soll Was erforscht werden?“. Zudem müsse geklärt sein, wer die Verantwortung und Kosten, u.a. für die archäologische Dokumentation, die Fundbergung und Konservierung übernehme.

Für Interessierte ist ein Tagungsband in Planung, der voraussichtlich im 3. Quartal 2023 erscheinen wird.

SCHORFHEIDER WALD & JAGDTAG



Jagdschloss Schorfheide Samstag, 26. August 2023

Nach dem Barockfest im vergangenen Jahr lädt das Jagdschloss Schorfheide nun zu einer weiteren hochkarätigen Veranstaltung ein. Angesprochen sind nicht nur Jägerinnen und Jäger, sondern alle, die sich für das Thema Wald und Jagd interessieren und einen unterhaltsamen Tag in der Schorfheide erleben wollen. Höhepunkte des Tages sind eine Jagdmodenschau, eine Jagdhundeschau, ein Jagdhornblä-

ser-Wettbewerb sowie eine Podiumsdiskussion zum Thema „Verkommt die Jagd“. Auf dem Schlossareal wird es zahlreiche Stände zum Thema Jagdliches und Handwerk geben. Das Angebot reicht von Jagdbekleidung und Jagdschmuck bis hin zu Jagdkanzeln und Jagdhundausstatter. Die Waldschule Jägerhaus präsentiert sich insbesondere für die kleinen Gäste mit ihrer „Hirsch-Erlebniswelt“. Kulinari-

sches wird unter anderem mit Wildburgern und regionalen Köstlichkeiten geboten. Zur Jagdhundeschau werden Hunde der verschiedensten Rassen vorgestellt. Am Jagdhornbläser-Wettbewerb nehmen mehrere Gruppen teil. Das Besondere daran: Der Gewinner wird vom Publikum gekürt. Informatives zum Thema Wald und Jagd bieten die Naturwacht, Jagdverbände, das Naturmobil, sowie der Landesforst.



Herzliche Einladung nach Groß Schönebeck (v.r.):
Birgit Großmann, Landesbläserobfrau des Landesjagdverbandes Brandenburg e.V.,
Jagdschlossleiter Florian Mölle und Frauke Wettrau-Dehlan, Leiterin der Jagdschule Schorfheide.



Programm



- ab 10:00 Uhr **Einlass**
- ab 10:30 Uhr **Eröffnung und Jagdhornkonzert**
- 11:00 Uhr **Jagdhundeschau**
Moderation: Frauke Wettrau-Dehlan
- 12:00 Uhr **Jagdhornbläser-Wettbewerb**
Moderation: Birgit Großmann
Das Publikum kürt den Gewinner per Abstimmungskarte!
- 14:00 Uhr **Jagd- und Forstmodenschau**
- 15:00 Uhr **Diskussionsrunde**
Wo sind Ethik und Waldgerechtigkeit geblieben? Ist die Jagd verkommen?
Moderation: Rechtsanwalt Dr. Roland Siegel
- Als Podiumsgäste sind eingeladen:**
- Dr. Carsten Leßner
Leiter der Obersten Jagd- und Forstbehörde des Landes Brandenburg im Landwirtschaftsministerium
 - Dr. Dirk-Henner Wellershoff
Präsident des Landesjagdverbandes Brandenburg e.V.
 - Franz Sundermann
amtlich bestellter Jagdaufseher im gräflichen Forstbetrieb Solms-Laubach
 - Dr. Konstantin Börner
Wildbiologe
 - Frauke Wettrau-Dehlan
Leiterin Jagdschule Schorfheide

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Was ist sonst noch los?

Jagdliches und Handwerk

Jagdbekleidung, Jagdkanzeln, Jagdschmuck, Messerschmied, Bogenschießen, Schönes aus Filz, Hundausstatter, Keramik, Holzschnitzer

Kulinarisches

Wildbratwurst, Wildburger, Regionale Naturkost, Eis, Spirituosen aus der Region, Getränke, Kaffee und Kuchen

Kinder & Familien

Jagdverband Bernau mit Naturmobil, Falknerin, Waldschule mit Hirscherlebniswelt und Familien-Rallye, Kreatives Basteln



Reisen Sie bequem mit der *Heidekrautbahn* RB27 zu uns!

Eintritt

Preis: 5,00 € | Kinder bis 14 Jahre: 1,00 €
Die Ausstellung bleibt geschlossen.



HeideLiner mit neuer Station

Mit Beginn der Sommerferien in Brandenburg am 13. Juli 2023 ist die Strecke des „HeideLiners“, der touristischen Buslinie (904), um ein Fahrtziel reicher. Eine Haltestelle direkt vor dem Hotel Döllnsee-Schorfheide wird jetzt angefahren. Damit wird der Nachfrage entsprochen, die viele Fahrgäste bereits seit längerer Zeit äußern. Das idyllisch im Waldgebiet der Schorfheide liegende Hotel ist nun erstmals an den ÖPNV angebunden. Und nicht nur Hotelgäste profitieren vom Halt. Das Hotel ist ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen in die Schorfheide.

In der sechswöchigen Sommerferienzeit fährt der „HeideLiner“ täglich und pendelt zwischen Bahnhof Groß Schönebeck und den martas Gästehäusern Groß Väter See. Unterwegs hält der Bus am Wildpark Schorfheide und am Hotel Döllnsee-Schorfheide.

Außerhalb dieser Zeit ist er von Freitagnachmittag bis Sonntagabend sowie an Feiertagen unterwegs.

Ein Deutscher Meister aus Groß Schönebeck

Sebastian Friedrich aus Groß Schönebeck hat am 10. Juni 2023 an der Deutschen Schülermeisterschaft in seiner Alters- und Gewichtsklasse den 1. Platz im Ju-Jutsu Fighting erkämpft.

Ju-Jutsu Fighting ist eine Wettkampfart der Selbstverteidigungssportart Ju-Jutsu. Gestartet wird dabei immer im Stand. Durch Schläge und Tritte (ohne Kopfkontakt) können Punkte erzielt werden, sobald ein Kämpfer gegriffen hat, versuchen beide zu werfen, so dass schließlich im Part 3 am Boden darum gekämpft wird, den Gegner festzuhalten oder ihn dazu zu bringen, dass er abklopft.

Nachdem Sebastian in der Altersklasse U14 schon im Qualifikationsturnier der ostdeutschen Bundesländer in Zeit siegreich war, konnte er auch beim gesamtdeutschen Turnier, das in diesem Jahr in Bernau stattfand, die Goldmedaille erringen.

Vor allem sein letzter Kampf verlief äußerst spannend. Erst in den letzten Sekunden konnte er seinen Punkterückstand noch aufholen und am Ende mit



Foto: T. PLÜMPKE

11 zu 10 doch noch gewinnen. „Ich habe mir einen Traum erfüllt“, sagte Sebastian nach der Siegerehrung.

Die Ju-Jutsu Abteilung des SV Schorfheide ist natürlich auch sehr stolz auf diese Leistung. Dafür, dass die Ju-Jutsuka in Groß Schönebeck im Vergleich zu anderen Vereinen eher eine kleine Gruppe sind, ist es immer wieder schön zu sehen, dass trotzdem solche Erfolge möglich sind.

Wer Interesse hat, den Ju-Jutsu Sport einmal auszupro-

bieren, um Selbstverteidigung zu lernen, vielleicht selbst mal an Wettkämpfen teilzunehmen oder einfach nur um seine Fitness zu verbessern kann gerne zum unverbindlichen Probetraining in der Grundschulsporthalle Groß Schönebeck vorbeikommen. Die Trainingszeiten sind zurzeit für Kinder und Jugendliche am Dienstag und Donnerstag zwischen 17:15 Uhr und 19 Uhr, Erwachsenen-Training ist dienstags ab 19 Uhr.

*Tobias Plümpe,
Trainer*

Erlebnisreiches Wochenende für die Werbelliner Jugendfeuerwehr

Am Wochenende vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 war es wieder so weit: Die Jugendfeuerwehr Werbellin ging mit 14 Kindern und drei Betreuern auf Reisen. Ziel war diesmal das KIEZ Inselparadies in Werder, OT Petzow nahe Potsdam. Mit zwei Mannschaftstransportwagen, einen vom Kreisfeuerwehrverband und einen von der Freiwilligen Feuerwehr Finowfurt, ging es auf die knapp zweistündige Reise. Kaum angekommen wurden wir freundlichst empfangen und mit der Lage unseres Hauses und dessen Einteilung bekannt gemacht. Die Zimmeraufteilung war einfach – ein Jungenzimmer, eines für die Mädchen und die anderen drei Zimmer für die Betreuer. Nach dem Bettenmachen ging es zum Abendessen. Die Verpflegung war das ganze Wochenende sehr gut und reichhaltig.



Foto: JUGENDFEUERWEHR WERBELLIN

Am nächsten Tag hatte das KIEZ für uns eine Inselolympiade organisiert mit den Disziplinen Büchsenwerfen, Fuß-Dart, durch Ringe schlüpfen. Als Highlight musste eine Strecke zu zweit auf Ski bewältigt werden und dann innerhalb einer Minute so viele Klammern wie möglich an einer Leine ange-

bracht werden. Alle bekamen dann natürlich eine Urkunde und eine Belohnung.

Am Nachmittag erkundeten wir mit Eimern und Schippen den Strand am wunderschönen See. Danach organisierten wir noch eine Schatzsuche. Die Schatzkiste wurde schnell gefunden und von allen ausge-

packt. Darin waren für jedes Kind Seifenblasen, ein Gummiball, Malbuch und verschiedene Leckereien.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück, wie fast in jeder freien Minute, auf den Spielplatz und während eines Regenschauers noch in den Inselkeller mit verschiedensten Spielmöglichkeiten. Nach dem Mittagessen ging es dann leider auch schon wieder nach Hause. Für alle bleibt ein schönes Wochenende in Erinnerung mit vielen Erlebnissen.

Ein besonderer Dank geht an den Jugendkoordinator der Gemeinde Schorfheide, Matthias Barsch, die Betreuerinnen Angela und Kathrin, den Kreisfeuerwehrverband Barnim, die FF Finowfurt und die Gemeinde Schorfheide.

*Stefan Schweidler,
Jugendwart JF Werbellin*

Open-Air-Kino in Groß Schönebeck und Finowfurt

In der Gemeinde gibt es in diesem Jahr eine Veranstaltungspremiere. Filmfreunde können sich im Sommer auf ein Kinoerlebnis unter freiem Himmel in Groß Schönebeck und Finowfurt freuen. Die Filmvorstellungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Multikulturellen Centrum (MKC) Templin. Das Mobile Kino Uckermark des MKC bringt die Kinofilme in die Dörfer der Region.

Der Start der Filmabende ist in **Groß Schönebeck**. Am **Samstag, den 29. Juli 2023**, wird im Schlosspark des Jagdschlusses Schorfheide der Film „Die Geschichte der Menschheit - leicht gekürzt“ gezeigt. In der Komödie aus dem Jahr 2022 erzählen die Macher der bekannten Comedy-Serie „Sketch History“ die Menschheitsgeschichte aus ihrer ganz eigenen Sicht. Beginn ist um 21.30 Uhr. Einlass ist ab 20:30 Uhr. Zum Filmeabend gibt es auch ein Rahmenprogramm, das von Groß Schönebecks Ortsvorsteher Andreas Zeidler moderiert wird. Für die Besucher stehen Bratwurst, Popcorn und Getränke bereit.

In **Finowfurt** ist am **Freitag, den 25. August 2023**, der Film „Ein Land, das es

nicht mehr gibt“ auf der Wiese am Erzbergerplatz zu sehen. Der aus dem Jahr 2022 stammende Film erzählt nicht nur von der recht unbekanntem Mode- und Undergroundwelt der DDR, sondern vor allem von einem universellen Freiheitsdrang, der sich durch nichts aufhalten lässt. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. Im Rahmenprogramm ist die Miete von Booten am Wasserwanderrastplatz möglich, es gibt Gegrilltes und Getränke.

Die Anfangszeiten sind ein Richtwert sind, da der Hauptfilm erst nach Sonnenuntergang mit Einsetzen der Dunkelheit gezeigt werden kann. Eine Regenvariante gibt es nicht. Es wird deshalb gebeten, sich am Veranstaltungstag im Internet über eventuelle Änderungen im Veranstaltungsablauf unter www.mkc-templin.de zu informieren oder am Veranstaltungstag ab 19 Uhr das MKU-Servicetelefon 03987/409580 zu nutzen.

Tickets im Vorverkauf für die Filmveranstaltung gibt es unter www.mkc-templin.de/kino/mobiles-kino. Die Karten kosten im Vorverkauf zehn Euro (ermäßigt acht Euro) und an der Abendkasse zwölf bzw. zehn Euro.

Zweite „Soundcheck“-Auflage am Schloss in Lichterfelde

Die Mobile Jugendförderung Brandenburg e.V. lädt am Samstag, den 2. September 2023, ab 14 Uhr zur zweiten Auflage der Veranstaltung „Soundcheck“ ein. Im und am Schloss Lichterfelde findet dann wieder ein Instrumentenflohmarkt statt.

Bereits im vergangenen Jahr konnten die Veranstalter die Barnimer Musikszene dafür begeistern, ihr ungenutztes Equipment auf dem

Flohmarkt anzubieten. Daraus entstand ein breites Angebot von Instrumenten bis hin zu Licht- und Tontechnik. Gitarren, Schlagzeuge, ganze Beschallungsanlagen oder Mischpulte wurden verkauft. Vor allem junge Musikschafter kamen so günstig an Equipment.

Über den Flohmarkt hinaus wird es an diesem Tag auch Live-Musik geben sowie Mitmach- und Ausprobierangebote für die ganze Familie.

Zudem werden die Türen zu den Räumlichkeiten des Vereins geöffnet. Dadurch bietet sich die Möglichkeit, das „CastleStudio“ und die neuen Projekträume in Augenschein zu nehmen und sich zeigen zu lassen und auszuprobieren, was alles möglich ist. „Am schönsten für mich war zu se-



hen, wie die Leute in den Austausch gekommen sind. Es wurde über Technik gefachsimpelt, Kontakte ausgetauscht, mögliche Gigs geplant und die einen oder anderen überlegten, miteinander Musik zu machen. Das müssen wir noch mal so hinbekommen“, sagt Veit Hitziger aus dem Vorstand des Vereins und ergänzt: „Wir bieten allen die Möglichkeit, ungenutztes Equipment einzupacken und entweder einfach mit einer Decke eine schöne Ecke auf dem Schlossvorplatz zu suchen oder einen festen Stand zu erfragen.“

Weitere Informationen und Kontakt gibt es unter: www.rockmobil-barnim.de sowie unter den Telefonnummern 03334/526031 und 0175/4441680.

Unter dem Motto „...rein ins Vergnügen und raus aus 'm Krieg..“ aus dem Song „Alle oder keiner“ von Gerhard Gundermann steht der 19. Altenhofer Liedersommer am 11. und 12. August 2023. Am Freitag beginnt um 20 Uhr das Konzert mit Sonny Thet feat Danny Priebe und Anna Maria Zinke. Am Samstag startet um 19.30 Uhr das Liedermacherkonzert mit Paul Bartsch & Band, Tobias Thiele sowie Tempi Passati. Eintrittskarten im Vorverkauf und alle weiteren Informationen gibt es unter www.altenhoferliedersommer.de.

19. Altenhofer Liedersommer

11. – 12.
August 2023

Altenhof am
Werbellinsee

Bootshaus am
Seezeit*Resort
(EJB)



Eichhorst lädt zu Picknickkonzerten und zum Sommerfest ein

Freunde von Musik regionaler Bands kommen auch in diesem Sommer wieder bei den Eichhorster Picknickkonzerten auf ihre Kosten. Das Organisationssteam um den Ortsbeirat und die beiden Eichhorsterinnen Katrin Suter und Tanja Leinfelder haben insgesamt drei Konzerte organisiert und lädt nicht nur die Eichhorster, sondern alle Interessierten in der Region zu diesen musikalischen Events ein, die während der Corona-Krise als Notlösung geboren wurden, mittlerweile aber fester Bestandteil des Eichhorster Veranstaltungskalenders sind.

Nach dem Auftakt mit der Gruppe DaN im Juni auf der Festwiese in Rosenbeck gibt es am 22. Juli 2023 am Askanierturm in Wildau feinste italienische Musik mit der Band „Jakle“ zu hören. Einlass ist ab 14 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Das Catering erfolgt durch den Gasthof zur Linde aus Schönerlinde.

Den Abschluss des musikalischen Sommers bildet am 9. September 2023 die Band „The Günthers“, wiederum auf der



FOTO: PROMO

Country, Folk und Blues gibt es am 9. September 2023 zum Abschluss der Picknickkonzerte in Eichhorst. Auf der Festwiese in Rosenbeck ist die Band „The Günthers“ zu Gast. Zuvor spielt am 22. Juli die Jakle-Band in Rosenbeck.

Festwiese in Rosenbeck. „The Günthers“ sind vier sympathische „Flachwasserkanuten“ mit maximaler Sogwirkung, vier Gesichter, ein Auftrag: die Besucher mit einer Mischung aus Country, Folk, Blues und Bluegrass die Hornhaut vom Herzen und den Kalk vom Hirn zu reiben – alles schonend und minimalinvasiv. Auch hier ist der Einlass um 14 Uhr und der Be-

ginn um 15 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Das Catering hat die Bildungseinrichtung Buckow e.V. übernommen.

Ein Fest für alle Sinne und Jung und Alt soll schließlich das Eichhorster Sommerfest am 12. August 2023 werden. Auf dem Feuerwehrgelände in Eichhorst wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Eichhorster und ihre Gäste.

Das Programm zum Sommerfest am 12.8.

11:00 Uhr - Eröffnung mit der kleinen Bläsergruppe um Lutz Hamann

11:50 Uhr - Kuchenwettbewerb: *Wer bäckt den leckersten Sommerkuchen?*

12:00 Uhr - Musik mit „The Sounds of Akkordia“

13:45 Uhr - Tanzgruppe „UNITED DANCE FAMILY“

14:45 Uhr - Reitvorführung: Jule Langstrumpf

15:15 Uhr - Familien- und Kinderprogramm mit „Jellycat“

16:30 Uhr - Band „Der kleine Ostwind“ mit Heike Matzer & Sebastian Blache

18:30 Uhr - Kinderdisco mit DJ Bodo

19:30-24:00 Uhr - Tanz für Jung und Alt mit DJ Bodo

Außerdem: Moderation und Kinderspaß mit Henry, Aalwürfeln mit dem Angelverein Eichhorst, Kinderschminken, Kulinarisches vom Gasthof zur Linde aus Schönerlinde und der Volkssolidarität

„Lila Party“ in Lichterfelde

Zur traditionellen „Lila Party“ hatte die Lichterfelder Fleischerei Rünzel am 10. Juni 2023 eingeladen. Die Gäste hielten sich an den Dresscode und kamen entweder lila gekleidet oder trugen lila Accessoires. Ihnen wurde wieder ein umfangreiches Programm geboten, mit dabei waren die Musikschule Frölich und DJ Bodo.

Außerdem gab es eine Travestie-Show und eine Tombola. Auf der Hebebühne konnten die Gäste einen tollen Ausblick auf Lichterfelde und Umgebung genießen. Zu essen gab es leckere Sachen vom Grill.

Danach wurde fleißig getanzt.



FOTO: PRIVAT

Zum Abschluss gab es ein Höhenfeuerwerk. Viele Gäste bedankten sich bei Familie Rünzel für den gelungenen Abend. Als nächstes „Rünzel-Event“ steht das Eisbeissen am 7. Oktober 2023 an.

8. Sommernachtsleuchten verspricht jede Menge Spaß

Einen Tag mit Aktionen und Überraschungen können die Lichterfelder und ihre Gäste am 2. September 2023 erleben. Dann findet nämlich im Schlosspark das mittlerweile 8. Sommernachtsleuchten statt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Das Programm steht schon, wie Ortsvorsteher Matthias Gabriel mitteilt. Wie gewohnt wird der Park natürlich auch diesmal im farbigen Licht erstrahlen. „Licht aus, Spots an!“ heißt es dann mit Einbruch der Dunkelheit.

Los geht es bereits am Nachmittag ab 14 Uhr. Nach der Eröffnung findet zunächst eine Modenschau statt. Danach präsentiert sich die Tanzgruppe des SV Stahl Finow. Nach dem Programm des Theaters Stolperdraht, treten die Lichterfelder Kitakinder auf. Ein

Kinderfaschingsprogramm des Lichterfelder Faschingsverein schließt sich an. Wie bereits im letzten Jahr wird es auch wieder ein Dorfquiz 3.0 geben. Während des ganzen Nachmittags können sich vor allem die kleinen Gäste über zahlreiche Angebote freuen: Es wird eine Kletterwand, eine Hüpfburg und ein Karussell geben, Kinderschminken wird angeboten und die gesattelten Ponys stehen für Reitstunden bereit. Um 18.30 Uhr startet schließlich der Fackel- und Lampionumzug und führt von der Oderberger Straße in den Schlosspark. Für Gaudi werden freilich wieder die Wettkämpfe im Tauziehen sorgen, die um 19 Uhr beginnen. Am Abend ist Disco angesagt, zwischen durch gibt der Faschingsverein eine Einlage.

Wilder Feriensommer im Wildpark Schorfheide

Der Wildpark Schorfheide in Groß Schönebeck bietet in den großen Ferien wieder ein tolles Ferienprogramm an. In jeder Woche gibt es spannende Aktivitäten und viel Wissenswertes über die Tiere zu erfahren. Die Besucher können die spannende Fütterung der Wölfe erleben, Treffpunkt ist immer am Gehege. Es gibt offene Führungen durch den Park, ganz ohne Anmeldung und ohne extra Kosten am 26.7. und 27.7., am 3.8. und 4.8., am 14.8. und 15.8. sowie am 21.8. und 22.8.2023. Treffpunkt hierfür ist am Brunnen.

Die Wildnis-Pädagogin Anjana bietet zwei verschiedene tolle Erlebnisse an: Bei „Schleichen-Pirschen-Tarnen“ geht es um 10 Uhr am Spielplatz los, auf der Tour kreuz und quer durch den ganzen Wildpark lernen die Kinder, sich in verschiedene Tiere hinein zu versetzen

und können im Anschluss noch ein kleines Andenken basteln. Es wird gebeten, dass ein Erwachsener dabei ist. Die Aktion läuft am 1.8., 8.8. 16.8. und 24.8.2023.

Bei der Aktion „Wildtieren auf der Spur“ am 2.8., 7.8., 18.8. und 23.8.2023 lernen die Kinder, die verschiedenen Fußspuren unterschiedlicher Tiere zu lesen und erfahren, was sie sonst noch für Spuren hinterlassen. „Ausprobieren-Anfassen-Erforschen“ ist hier das Motto und im Anschluss kann noch eine Tierspurenkette gebastelt werden. Der Aktionsstand am Spielplatz steht von 10 bis 13 Uhr bereit.

Die Öffnungszeiten des Wildparks sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr. Letzter Einlass ist bis 17.00 Uhr. Alle weiteren Informationen zum Wildpark gibt es auf der Internetseite www.wildpark-schorfheide.de.

6. Altenhofer Promenadenfest
5. und 6. AUGUST 2023

VOLLEYBALLTURNIER TANZ BAND "FREEWAY"

KINDERPROGRAMM DRACHENBOOT
MUSIKBOUTIQUE NOBERT LAUCH SCHNUPPERPADDELN

Samstag
10⁰⁰ UHR VOLLEYBALLTURNIER
AB FAHRTEN MIT DER
13⁰⁰ UHR HEBEBÜHNE
VORSTELLUNG
ORTSANSÄSSIGER
VEREINE
15⁰⁰ BIS KINDERPROGRAMM
16⁰⁰ UHR MUSIKBOUTIQUE LAUCH
19⁰⁰ UHR EINLASS ZUM
ABENDPROGRAMM
EINTRITT FREI
20⁰⁰ UHR BAND FREEWAY

Sonntag
11⁰⁰ UHR FRÜHSCHOPPEN MIT
DEM FREIEN BLÄSERCHOR
BERLIN e.V.

WWW.GEMEINDE-SCHORFHEIDE.DE

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Juli/August/September 2023

Kreiskirchentag am 10. September in Chorin

Der Kirchenkreis Barnim lädt am 10. September 2023 ins Kloster Chorin ein zum Kreiskirchentag 2023 unter dem Motto „Mit allen Wassern gewaschen“, zugleich auch evangelisches Chorinfest ein. Der Tag steht im Zeichen des Wassers in seinen verschiedenen Dimensionen und eben der Taufe. Viele kleine Tauffeste werden in diesem Sommer im

Kirchenkreis gefeiert und in Chorin nochmal ein großes. 11 Uhr: „Wasser“-Gottesdienst, Predigt: Generalsuperintendent Kristóf Bálint ab 12 Uhr: Markt der Vielfalt, u.a. Taufpavillon am Brunnen, Marktstände in den Kreuzgängen

15 Uhr: Konzert „kleine Quellen“ mit Gerhard Schöne

Alle Infos auch auf www.kirche-barnim.de

Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide

Finowfurt

23.07.2023	09:00 Uhr Gottesdienst
30.07.2023	09:00 Uhr Lektorengottesdienst
06.08.2023	09:00 Uhr Gottesdienst
13.08.2023	09:00 Uhr Gottesdienst
20.08.2023	09:00 Uhr Lektorengottesdienst
27.08.2023	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
03.09.2023	09:00 Uhr Gottesdienst

Lichterfelde

23.07.2023	10:30 Uhr Gottesdienst
30.07.2023	10:30 Uhr Lektorengottesdienst
06.08.2023	10:30 Uhr Gottesdienst
13.08.2023	10:30 Uhr Gottesdienst
20.08.2023	10:30 Uhr Lektorengottesdienst
27.08.2023	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
03.09.2023	10:30 Uhr Gottesdienst

Altenhof

03.09.2023	14:00 Uhr Gottesdienst
------------	------------------------

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,
Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst

(mit den Orten Klandorf, Schluff, Böhmerheide)

Gefeiert werden die Gottesdienste zwar an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten.

Regionale Gottesdienste

22.07.2023, 18:00 Uhr, Gottesdienst Kirchraum Eichhorst
23.07.2023, 10:00 Uhr, Gottesdienst Kirche Gr. Schönebeck
06.08.2023, 10:00 Uhr, Gottesdienst Kirche Zerpenschleuse
20.08.2023, 10:00 Uhr, Gottesdienst Kirche Gr. Schönebeck
25.08.2023, 18:00 Uhr, Abendandacht Kirche Klandorf
09.09.2023, 15:00 Uhr, Mitsinggottesdienst Kirchraum Eichhorst
10.09.2023, Einladung zum Kreiskirchentag in Chorin

Pfarrerin Sabine Müller:

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.



WIR RÄUMEN WIEDER AUF!

KLEIDER - TASCHEN - SCHUHE - ACCESSOIRES - SPIELWAREN - BÜCHER...

17. SEPTEMBER 2023 - 10:00 UHR - 16:00 UHR
IN DER AULA DER SCHULE FINOWFURT

Aufbau ab 09:00 Uhr | Anmeldeschluss: 10.09.2023

Standgebühr 5 € pro laufenden Meter

Der Erlös kommt der „Stiftung in der Gemeinde Schorfheide“ zu Gute.

ANMELDUNGEN UNTER:

info@stiftung-schorfheide.de oder online unter

www.gemeinde-schorfheide.de

Kunst - Kultur - Sport -

Stiftung in der
Gemeinde Schorfheide



In Zusammenarbeit mit:

**AUTOHAUS
ZEMKE**
BERNAU | FINOWFURT | FÖRSTENWALDE | ORANIEBURG

STEINKE
BESTATTUNGEN